

Platz- und Hausordnung

für den Wassersportplatz am Wörthsee

Der Wassersportplatz des SC Wasserfreunde München von 1912 e.V. am Wörthsee ist eine Übungs- und Erholungsstätte für alle Mitglieder des Vereins. Er wird gemeinschaftlich genutzt und nicht gewerblich bewirtschaftet. Um allen Mitgliedern einen angenehmen Aufenthalt am Wassersportplatz zu ermöglichen, ist die Einhaltung der Platz- und Hausordnung unbedingt erforderlich.

Insbesondere sind folgende Punkte zu beachten:

1. Jedes Mitglied hat sich bei Ankunft unaufgefordert und gut leserlich mit Namen, Vornamen und ggf. Anzahl der Gäste in die Anwesenheitsliste einzutragen.
2. Nichtmitglieder haben nur in Begleitung des gastgebenden Mitglieds Zutritt.
Die Gästeg Gebühr beträgt 5,- € je Tag (Gültigkeitszeitraum von 0-24 Uhr) und wird per Lastschrift vom Konto des gastgebenden Mitgliedes eingezogen. Für Mitglieder ist der Aufenthalt mit dem Mitgliedsbeitrag abgegolten.
3. Die Besucher des Wassersportplatzes sind an die Weisungen des Platzwartes und der Platzaufsicht gebunden.
4. Jeder Besucher hat für die Sauberkeit auf dem Grundstück, im Haus und im Sanitärgebäude zu sorgen. Von den Mitgliedern wird eine Beteiligung an den dafür notwendigen Arbeiten erwartet.
5. Anfallender Müll ist wieder mitzunehmen.
6. Auf dem Grundstück ist das Zelten grundsätzlich nicht erlaubt.
7. Haustiere dürfen nicht mitgebracht werden.
8. Die Verwendung elektrischer Heizgeräte sowie offenes Feuer ist aus feuerpolizeilichen Gründen nicht gestattet.

9. Bezüglich Übernachtungen wird auf die „Regelungen für Übernachtungen im Clubheim“ verwiesen.
10. Die Nachtruhe wird im Allgemeinen auf 23:00 Uhr festgesetzt, ab 22:00 Uhr ist Zimmerlautstärke obligatorisch.
11. Für vorsätzlich, mutwillig oder fahrlässig verursachte Schäden haftet der Urheber.
12. Der Parkplatz auf dem Grundstück ist den Mitgliedern vorbehalten.
15. Die Benutzung des Wassersportplatzes erfolgt auf eigene Gefahr. Für Unfälle und Verluste übernimmt der Verein keine Haftung.
16. Auf dem gesamten Grundstück besteht absolutes Rauchverbot.

München, Juli 2019
Die Vereinsleitung